

Antrag

Busverkehr und Lärm in der Rohrer Straße

Der Gemeinderat bzw. der VKS wolle beschließen:

Die Stadtverwaltung möge prüfen und möglichst umsetzen

- ob in der Rohrer Straße zwischen dem Waldheim-Kreisverkehr und der Wilhelmstraße 40 km/h als zulässige Höchstgeschwindigkeit angeordnet werden kann und dieses ggf. anordnen.
- ob für die Busse der Linie 818 auf dem Abschnitt zwischen Waldheim-Kreisverkehr und Wilhelmstraße eine Ampelschaltung eingerichtet werden kann, die vom an der Haltestelle Waldheim in Richtung Stetten abfahrenden Bus ausgelöst wird und die an der Kreuzung Wilhelmstraße befindliche Ampel in Fahrtrichtung Musberg bzw. Rohr so lange auf Rot schaltet, bis der Bus die Kreuzung Wilhelmstraße passiert hat.

Begründung

Die Begrenzung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit soll dem Lärmschutz dienen. Anwohner*innen der Straße klagen schon seit längerem über den Verkehrslärm. Dieser kann und soll durch eine Reduzierung der Geschwindigkeit reduziert werden.

Der 818er ist bekanntlich wie sein Vorgänger, der alte 38er, eine Katastrophe hinsichtlich der Pünktlichkeit. Er wird auf seiner gesamten Strecke immer wieder durch Staus usw. ausgebremst. In der Rohrer Straße zwischen Waldheim-Kreisverkehr und Wilhelmstraße ist das besonders oft der Fall, selbst außerhalb der Spitzenzeiten, weil er dort in Richtung S-Bahn Oberaichen durch den Gegenverkehr ausgebremst wird. Wegen der häufig dicht geparkten Fahrzeuge auf der Südseite der Straße kann der Bus nicht ausweichen. Dann nutzen Fahrer*innen von PKW (und schlimmer noch von SUV-Panzern) oft den nördlichen Gehweg zum Ausweichen, gerne auch ohne zu bremsen.

Im Ergebnis

- verpassen Fahrgäste aus Musberg oft die S-Bahn in Oberaichen, weil der Bus oft schon zu spät vom Wanderweg losfährt (und oft genug dort zu spät angekommen ist) und dann in der Rohrer Straße vollends ausgebremst wird,
- werden Zu-Fuß-Gehende in der Straße durch ausweichende Fahrzeuge gefährdet, sobald sie auf den Gehweg treten.

Dem kann eine Ampelschaltung abhelfen, die für den Bus den Gegenverkehr für die zwei Minuten aufhält, die der Bus für die Strecke lt. Fahrplan braucht.

In der Rohrer Straße wurde in letzter Zeit viel neu gebaut, die Probleme betreffen also immer mehr Menschen. Zugleich stieg wahrscheinlich die Zahl der parkenden Autos.

11. Oktober 2021

Ingrid Grischtschenko und Fraktion